Anlage 21 zur GRDrs. 822/2023

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2024**

| Org.-Einheit,Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | AnzahlderStellen | Stellen-vermerk | durchschnittlicherjährlicherkostenwirksamerAufwandin Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 40-4.14041 7000 | 40 | A 13G | Sachbearbeiter/-in | 0,35 |  | 45.675 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Der Schaffung von insgesamt 0,35 Stellen für die beiden Teamleitungen (0,2 und 0,15) des Sachgebiets 40-4.1 Medientwicklungsplanung, IT-Betrieb, Digitalisierungskonzepte der Abteilung Schul-IT im Schulverwaltungsamt wird zugestimmt.

# 2 Schaffungskriterien

Das Kriterium der Arbeitsvermehrung, Teilaspekt Leitungsspanne wird im Umfang von 0,35 Stellen erfüllt.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Im Sachgebiet 40-4.1 wurden im Rahmen der Neuorganisation eine neue Hierarchieebene mit zwei Teamleitungen eingerichtet:

* Team 40-4.11 Betrieb Schul-IT, Hard- u. Software (Leitungsfreistellung 20 %)
* Team 40-4.12 Medienentwicklungsplanung (Leitungsfreistellung 15%)

Es wurden jedoch keine Teamleitungsanteile geschaffen. Dies muss nun nachgeholt werden, da entsprechender Leitungsaufwand anfällt, welcher bisher nicht abgedeckt ist.

Von der Teamleitung 40-4.11 müssen folgende Themen gesteuert werden:

* Konzeption, Management und Koordination Einsatz und Betrieb von Hardware
* Konzeption und Koordination IT- und Datensicherheit pädagogische Netzwerke
* IT-Assetmanagement, Software-Lizenzmanagement, Life-Cycle-Management, Auftragswesen, Softwarebeschaffung, Statistiken, Anwendungsentwicklung
* Rechnungswesen, Auftragswesen, Haushaltsmanagement, Assetmanagement

Parallel müssen Grundsatzfragen für den Betrieb der Schul-IT geklärt, kurz-, mittel- und langfrisitge Themenfelder seitens der Digitalisierung der Schulen betrachtet und in die Aufgabenbereiche des Teams implementiert werden.

Der Leitungsaufwand ist in diesem Team erhöht, so dass hierfür 0,2 Stellen beantragt werden.

Teamleitung 40-4.12:

Die Betreuung und Beratung der 20 beruflichen Schulen ist bisher innerhalb des MEP-Teams bei der Teamleitung verankert. Das bedeutet, dass für die eigentlichen Teamleitungsaufgaben (Grundsatzfragen, Strategieentwicklung, Schnittstelle zum Stadtmedienzentrum/SMZ, Konzeption von Fortbildungsangeboten zur effizienteren Nutzung der Medienausstattungen durch Lehrkräfte, Netzwerken mit Schulen und Medienexperten bei anderen Kommunen und dem Land usw.) zu wenig Zeit bleibt. Es wird für die neue Leitungsfunktion ein Stellenanteil von 0,15 beantragt.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Bislang wurde das gesamte Sachgebiet ohne Unterstrukturen von der Sachgebietsleitung geführt.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffung

Ohne die Schaffung dieser Teamleitungsanteile können verschiedene Leitungsthemen nicht realisiert werden, womit der Betrieb der Schul-IT und die fachgerechte Digitalisierung der Schulen gefährdet ist.

# 4 Stellenvermerke

keine